

Prüfungsteil B: Hausarbeit/Praxisbericht

Die Hausarbeit/Der Praxisbericht soll den Blick der Schülerinnen und Schüler auf betriebswirtschaftliche Tatbestände und betriebswirtschaftliche Realitäten schärfen und ihre Analysefähigkeit ebenso prüfen wie ihre Fähigkeit diese zu dokumentieren.

Das Thema wird von der Lehrkraft in Abstimmung mit der Schülerin/dem Schüler festgelegt. Es bezieht sich auf den Lehrplan Übungsunternehmen, kann aber auch eine Transferleistung beinhalten.

Zur Umsetzung wurde am ISB ein Leitfaden für die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit als Teil der Abschlussprüfung im Fach Übungsunternehmen erarbeitet.

1. Aufbau der schriftlichen Ausarbeitung

Folgende Anforderungen bzw. Rahmenbedingungen werden an die schriftliche Ausarbeitung gestellt bzw. stellen den idealtypischen Aufbau dar. Die kursiv dargestellten Bestandteile können sich überschneiden.

Bestandteil	Blätter	Erläuterung
Deckblatt	1	Format und Inhalt vorgegeben, ausgefüllt mit persönlichen Daten und Themen- bzw. Fragestellung, Prüfungsjahrgang, Fach, Abgabetag, Prüfer
Gliederung	1	
Kurzbeschreibung des untersuchten Unternehmens/des betroffenen Arbeitsbereiches	1 +	
Theorie	2 +	Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Themas mit Quellenangaben: Schulbücher, Internet, Zeitungen, Zeitschriften, u. a.
Ergebnisse und Schlussfolgerung	2 +	Bedeutung des Themas in der betrieblichen Realität des untersuchten Unternehmens Bezug zum schulischen Übungsunternehmen Erfahrungen, Reflexion
Veranschaulichung (in den Text eingebunden)		Tabellen, Fotos, Darstellungen, Dokumente, Abbildungen (dadurch kann sich die Seitenzahl erhöhen)
Anhang	2 +	Dokumentation (Vorgehensweise, Arbeitsplan, Protokolle, Tätigkeiten und Kontakte mit Personen) Literatur-, Quellen- und Abbildungsverzeichnis Erklärung
	Minimum 10 – Maximum 15 Seiten	

2. Ablauf

Themenfestlegung: Anfang März an einem bayernweit einheitlichen Termin

Abgabe: An einem bayernweit einheitlichen Termin nach einer ca. achtwöchigen Bearbeitungszeit

3. Mögliche Themen

Eine umfangreiche Themensammlung wird im Leitfaden für die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit als Teil der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Übungsunternehmen erscheinen. Nachfolgend sind zwei Beispiele aufgeführt:

- Der Einsatz von Reflexionsinstrumenten -- dargestellt am betrieblichen Vorschlagswesen des Unternehmens xy.
- Social-Media-Marketing: Das Marketing-Instrument der Zukunft? Der Einsatz sozialer Netzwerke als Werbepattform im Unternehmen xy.

4. Formale Anforderungen

Die Abgabe der Hausarbeit/des Praxisberichtes erfolgt als Text- und PDF-Dokument über einen USB-Stick sowie ausgedruckt und gebunden bzw. im Hefter. Evtl. vorhandene Filme und Fotos können auch auf einem Datenträger (CD, DVD, etc.) beigelegt werden

Filme und Fotos können auf Datenträger (CD, DVD, etc.) beigelegt werden.

Schrift	Times New Roman (für den Fließtext)
Schriftgrad	12 pt (für den Fließtext)
Seitenränder	Oben 2,5 cm, links 2,5 cm, rechts 3,5 cm, unten 2 cm
Zeilenabstand	Genau 15 pt
Überschriften	Hervorgehoben formatiert, Abstand vorher/nachher + 12 pt
Fließtext	Abstand nach den Absätzen + 6 pt (ersetzt die Leerzeile), automatische Silbentrennung, Blocksatz, Abschnittsweschel
Gliederung	Max. 2 Ebenen, Gliederung automatisch mit Überschriften verknüpft
Kopfzeile	Name, Klasse und Prüfungsjahrgang
Fußzeile	Automatisch erstellte Seitenzahlen
Verweise	Durchlaufende Fußnoten (Kurzform) Schriftgröße 8 pt, Zeilenabstand einfach
Quellenangaben	Auflistung im Anhang: Bücher: Verfasser, Titel, Erscheinungsort und -jahr Internetseite: Link (Deep-Link) mit Aufrufdatum Betriebliche Quellen: Titel
Zitate	Direkte (wörtliche) Zitate im Text werden in Anführungszeichen gesetzt.